

31. Juli: Anmeldeschluss für künftige Doktoranden Joint-PhD-Programm der FH Burgenland startet ins 2. Jahr

- FH Burgenland kooperiert mit drei Partneruniversitäten aus Ungarn, der Slowakei und Kroatien für Doktorat „International Economic Relations & Management“
- Österreichweit einzigartiges Cross-Border-PhD-Programm dank Internationalität

Eisenstadt, 22. Juli 2015 – Noch bis 31. Juli können sich Interessierte auf der FH-Homepage für das Joint Cross-Border-PhD-Programme an der FH Burgenland bewerben. Unter dem Titel „International Economic Relations & Management“ sollen die Doktoranden in drei Jahren umfangreiches Verständnis für die Ökonomie von Innovation und Technologietransfer als Hauptquelle für Wirtschaftswachstum erwerben und sich mit kritischen Faktoren für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit auseinandersetzen. „Der Abschluss dieses PhD-Programmes stellt für mich eine wichtige Grundlage für eine nationale bzw. internationale Karriere dar“, sagt Doktorand Martin Setnicka aus dem ersten Jahrgang zu seinem Studium, das zukünftige Führungskräfte und Wirtschaftsexperten ausbilden soll.

„Nachdem sich die Doktoranden im ersten Jahr an der FH Burgenland die wissenschaftlich-fachlichen Grundlagen erworben haben, arbeiten sie nun für die nächsten zwei Jahre an den Partnerunis an der Dissertation“, so Univ-Prof. Irena Zavrl, Hochschullehrerin und Initiatorin des Programmes. Doktorand Martin Setnicka beispielsweise, forscht zu Steuer-Harmonisierung in der EU. Zavrl vom Wirtschaftsdepartment der FH Burgenland, das seit 22 Jahren auf CEE-Know-how setzt, konnte acht habilitierte Wirtschafts-Professoren als Lehrende gewinnen. Sie vermitteln den Studierenden ein Verständnis für den Aufbau und die Funktion der Weltwirtschaft mit Fokus auf Ressourcen, Infrastruktur, internationalen Handel und die Situation der Entwicklungsländer. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein Universitätsabschluss auf Master-Niveau, eine 2-jährige qualifizierte Berufserfahrung und Englischkenntnisse auf dem Level C1.

Eisenstadt und Bratislava, Pula oder Sopron

Die PhD-Partner der FH Burgenland sind die Doctoral School István Széchenyi der Universität West-Ungarn in Sopron, die Fakultät für Internationale Beziehungen der Wirtschaftsuniversität in Bratislava, Slowakei und die Fakultät für Wirtschaft und Tourismus „Dr. Mijo Mirković“ der Universität Juraj Dobrila Pula, Kroatien. Das Studium umfasst 180 ECTS-Punkte. Die Promotionsurkunden verleihen die jeweilige Universität und das Konsortium. Der erworbene akademische Titel ist weltweit anerkannt.

Weitere Informationen und Anmeldung: <http://www.fh-burgenland.at/studienangebot>

Rückfragen: MMag.^a Raphaela Reinfeld-Spadt, +43 (0)5 9010 609-16, raphaela.reinfeld-spadt@fh-burgenland.at